

QS- Datenqualität Teil II Technik

Editor: Roland Gruber
12.2016

-
- Ein Abnahmeprotokoll (EVN & WBT) mit den EVN Ausführungsrichtlinien wird zukünftig als Beilage Vertragsbestandteil des Wärmelieferübereinkommens. WV wird diesen Punkt zukünftig auch in das Wärmelieferübereinkommen als Vertragsbestandteil aufnehmen. (Baumgartner)
 - Im Falle, dass die EVN Ausführungsrichtlinien nicht eingehalten werden und in weiterer Folge eine Zählermontage nicht möglich ist, muss EVN von der Einzelverzählerung Abstand nehmen. In solchen Fällen wird durch EVN eine Wurzelmessung im Hauptstrang montiert.

-
- Korrigieren bzw. adaptieren der Textbausteine im FABA-System bezüglich der Zählereinbaulängen
 - Zähler mit einer Einbaulänge von 110 mm werden nur beim Einsatz von Wohnungskompaktstationen verbaut, ansonsten kommen ausschließlich Zähler mit einer Einbaulänge von 190 mm zum Einsatz.

Ausführungshinweise und Skizzen sind zu finden unter:

→ <https://www.evn.at/Privatkunden/Waerme/EVN-Waerme-GmbH/Messplatz.aspx>

Zusätzlich wird aufgenommen:

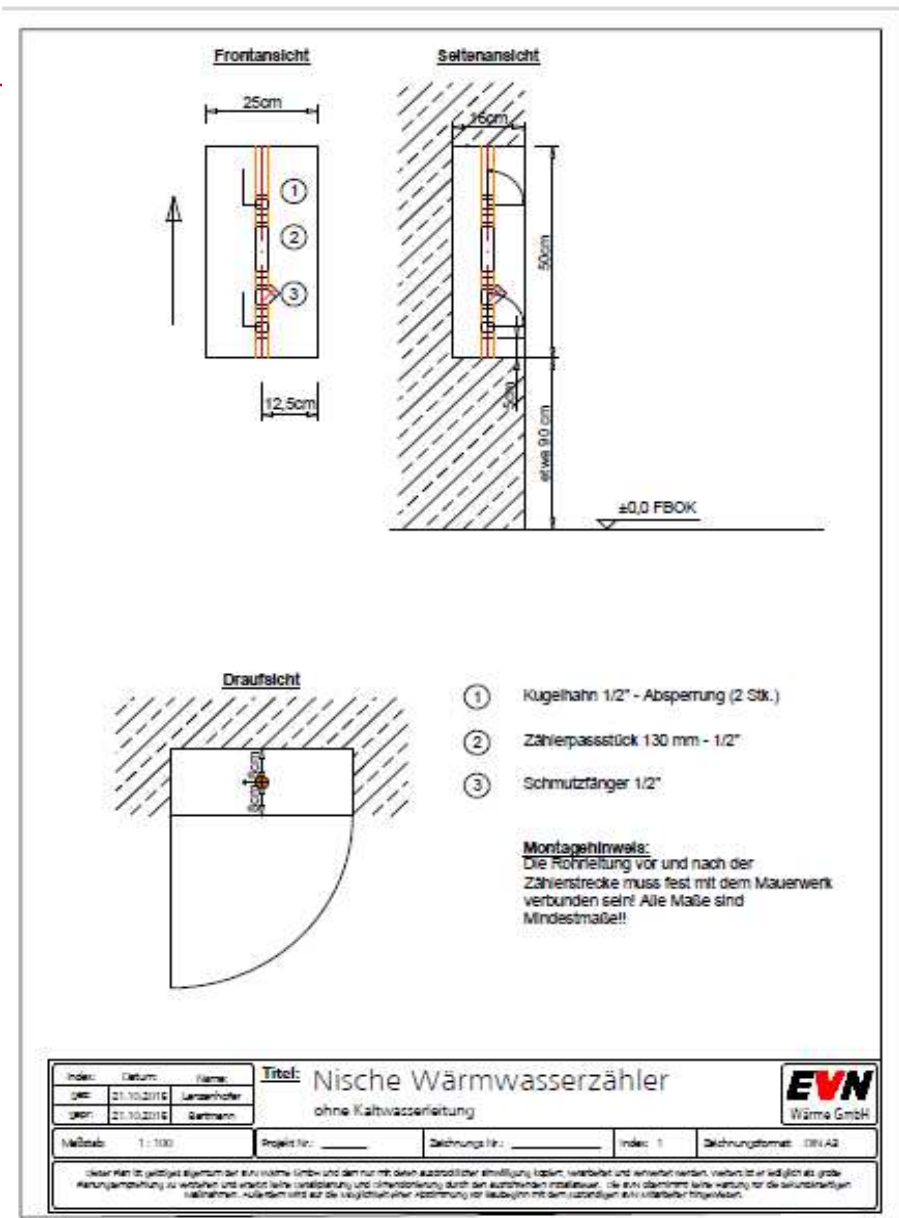
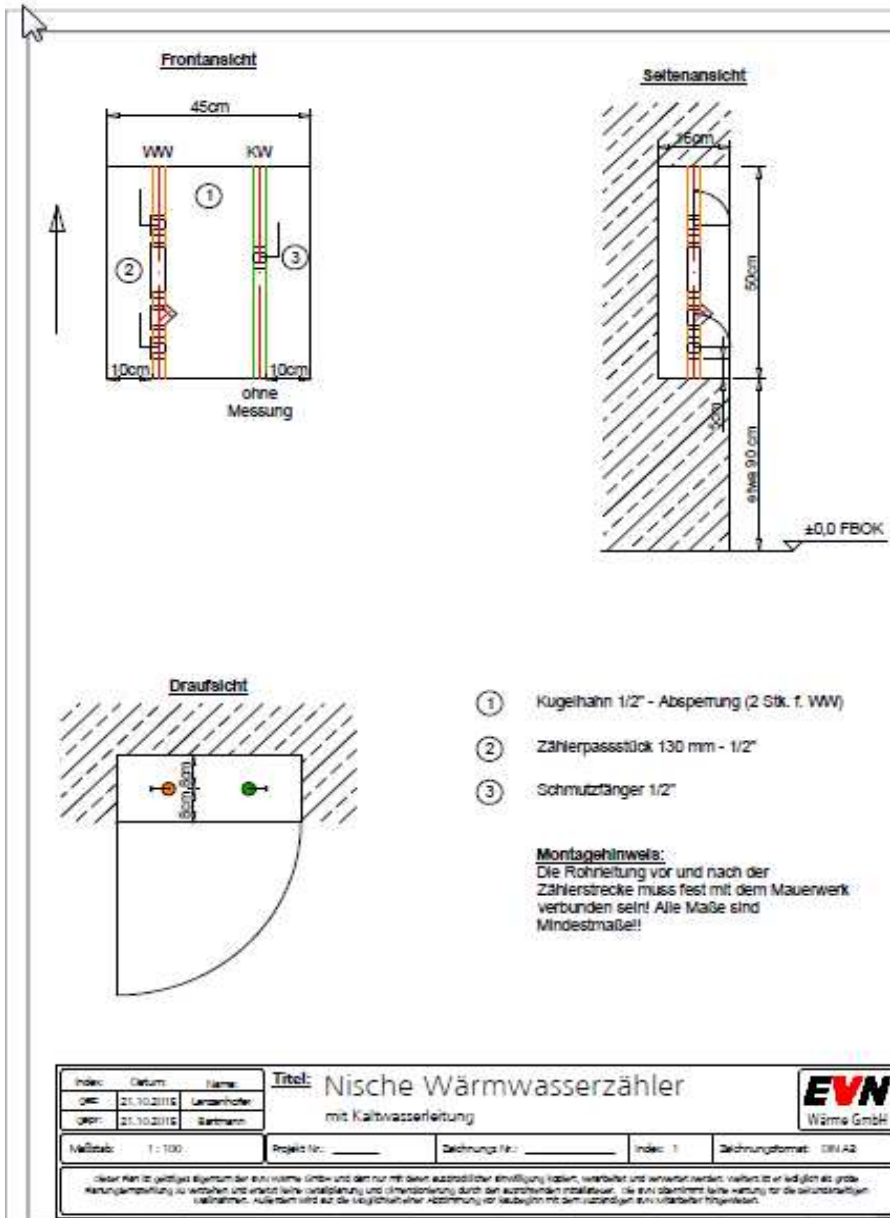
- Neue Skizzen Messplätze
- Die Anordnung der Wärmezähler und/oder Kaltwasser- und Warmwasser-Zähler muss im Einvernehmen mit der EVN Wärme erfolgen (Abstimmung Zugänglichkeit, Einbaulage, usw.). Für die Dokumentation ist das Abnahmeprotoll Wärme zu verwenden.
- Zählerpassstücke bis 2,5 m³/h werden von EVN Wärme beigestellt.
- Die Wärmezähler werden von EVN Wärme eingebaut und in Betrieb genommen.

-
- Im Heizungsvorlauf sind die von EVN Wärme beigestellten Fühlerkugelhähne bzw. Tauchhülsen einzubauen.
 - Bei Verwendung von Wohnungsstationen ist das Einbaumaß der Wärme- und Wasserzähler unbedingt vor Bestellung zu prüfen und mit der EVN Wärme abzustimmen. Für den Austausch der Wärmezähler (vorschriftsmäßige Eichung) sind bei Wohnungsstationen Entleerungen im Bereich der Messstrecke einzubauen.
 - Sind Messeinrichtungen nicht frei zugänglich muss ein Zähler mit Fernauslesung (M-Bus) eingebaut werden. Die erforderliche Datenleitungen ist vom Kunden herzustellen.
 - Vor dem Einbau der Wärmemengenzähler sind die Leitungen zu spülen.

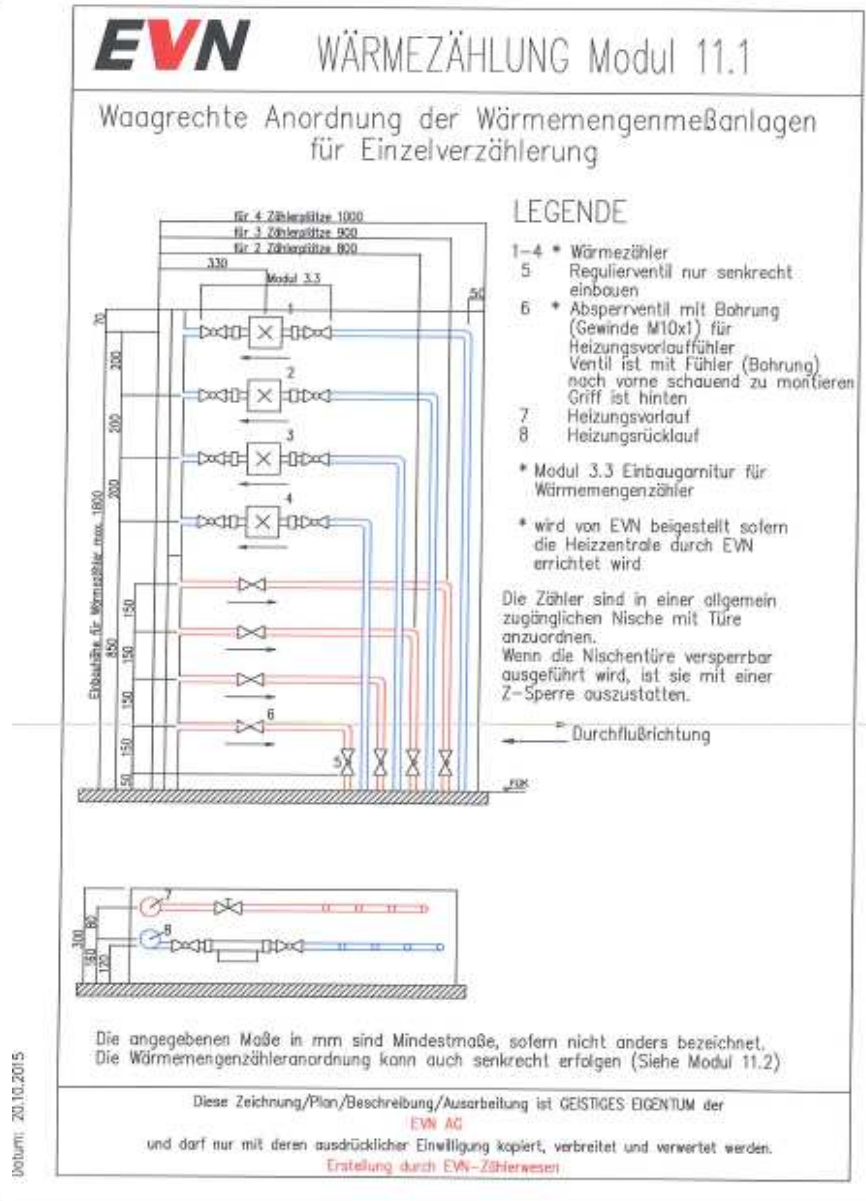
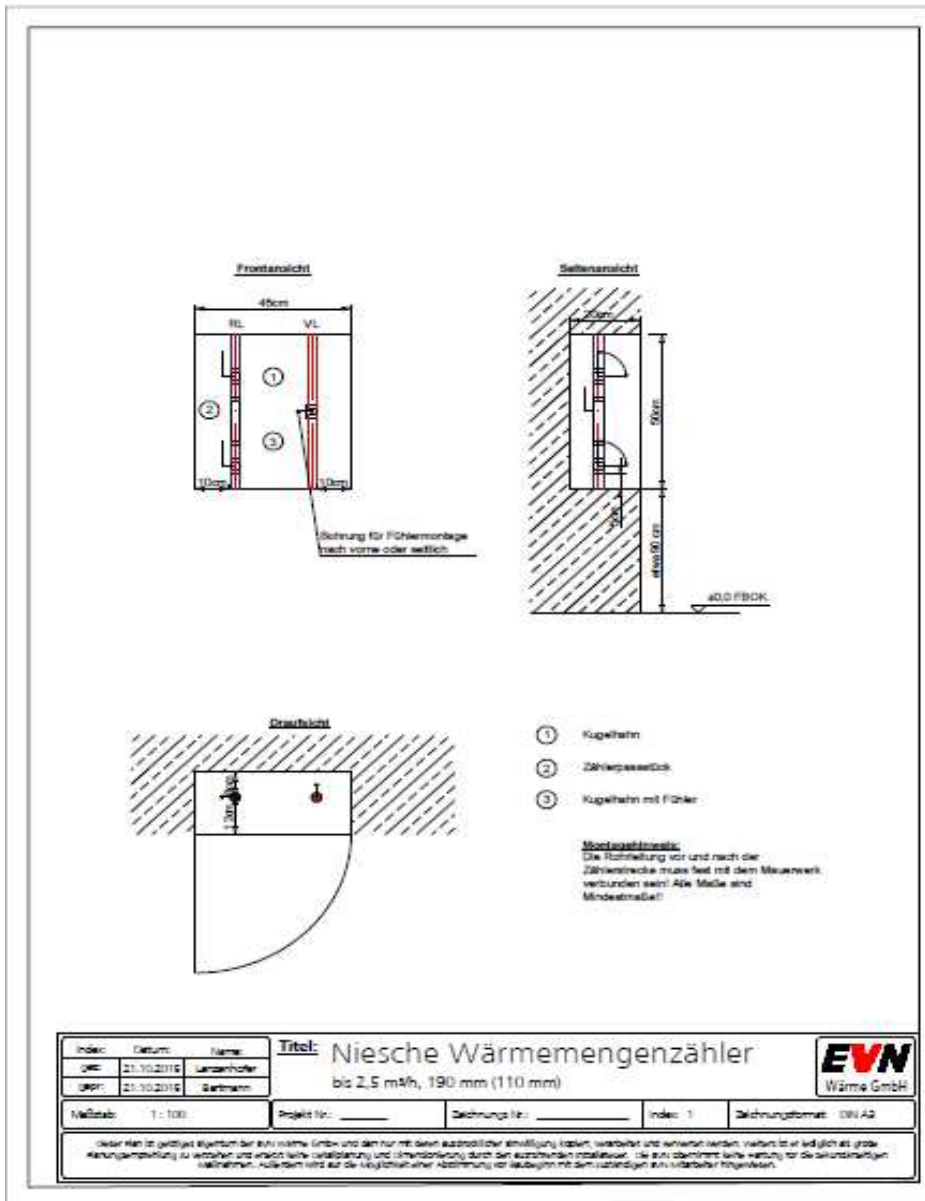
Die Montage von Zählern ist unzulässig:

- Hinter Wandverbauten (Zutritt muss jederzeit möglich sein! Nische darf nicht verbaut oder verstellt werden!)
- Unter abgehängten Decken
- In Höhen über 1,5 m
- Über Einfahrten oder Stellplätzen (Tiefgaragen)
- An Plätzen mit Frostgefahr
- In zu kleinen oder unzugängigen Nischen

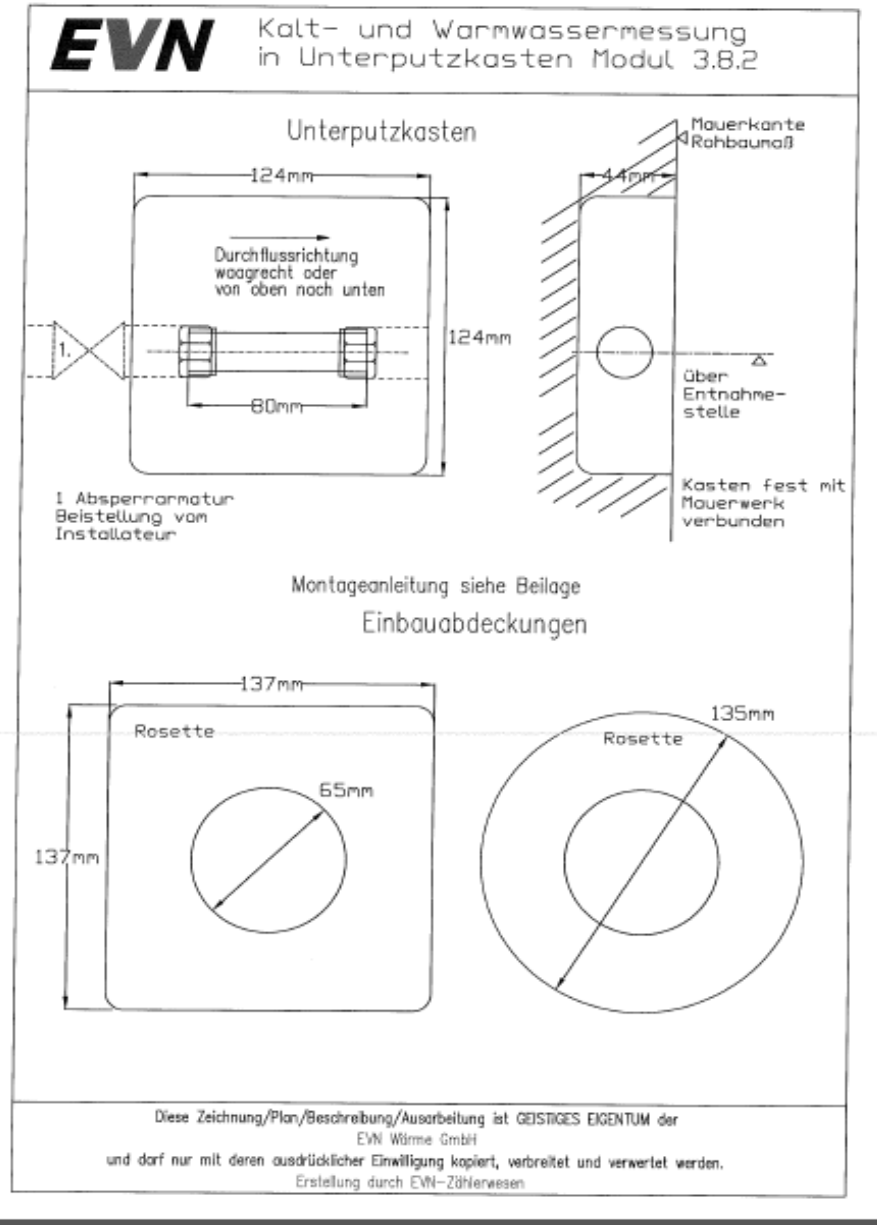
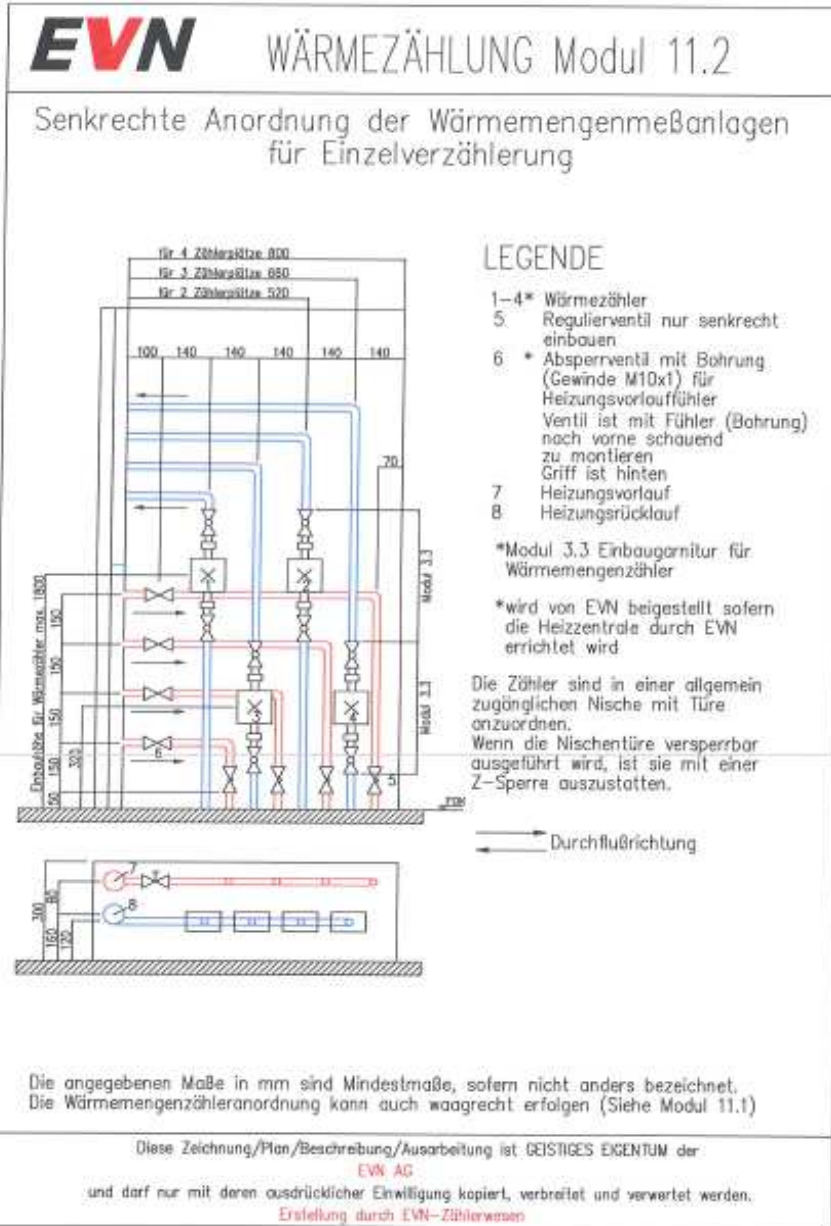
Neue Skizzen Messplätze



Neue bzw. überarbeitete Skizze Messplätze



Überarbeite Skizzen Messplätze



UNTERSCH. 44-14-14-14

UNTERSCH. 20.10.2017

Neue Richtlinien für Wärme- und Wasserzählplätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

als verantwortungsbewusster Wärme- und Warmwasserversorger sind wir stets bemüht, die Lieferung und Abrechnung unserer Dienstleistungen so effizient und komfortabel wie möglich zu gestalten. Das schont Ressourcen und nutzt damit nicht nur der Umwelt, sondern auch unseren Kunden.

Deshalb haben wir in den letzten Wochen unsere Richtlinien für die Ausführung der Wärme und Wasserzählplätze überarbeitet und den neuen Herausforderungen angepasst. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die wesentlichen Neuerungen informieren:

- Neues Abnahmeprotokoll
- Mindestdämmdicken für Wärmeleitungen
- Bessere Zugänglichkeit der Messeinrichtungen
- Detaillierte Informationen und Skizzen zu den neuen Richtlinien finden Sie auf der Internetseite der EVN unter www.evn.at/messplatz

Neues Abnahmeprotokoll

Eine der wichtigsten Neuerungen ist ein Abnahmeprotokoll für die Ausführungsqualität der Wärmeverteilungen sowie für die Gestaltung Messplätze der Zählrichtungen. Dieses Abnahmeprotokoll schicken wir Ihnen zukünftig als Beilage zu den „Liefervereinbarungen Wärme“. Bitte geben Sie dieses Abnahmeprotokoll rechtzeitig vor Arbeitsbeginn an das ausführende Installationsunternehmen weiter.

Bitte beachten Sie: Sollte die Abnahme der Mindestdämmdicke der Rohrleitungen und/oder der Messplätze durch EVN nicht erfolgen, behalten wir uns das Recht vor, die Messung der an jede Kundenanlage (z.B. Wohnung, Geschäfts-lokal, usw.) gelieferten Wärmemenge (Einzelwärmezählung) abzulehnen und die Wärmelieferung an das gesamte Objekt über einen Summenzähler abzurechnen.

Mindestdämmdicken für Wärmeleitungen

Die Effizienz der umweltfreundlichen Fernwärme hängt im hohen Ausmaß von einer effizienten Dämmung der Heizungsleitungen ab. Deshalb haben wir für die Leitungen, die in Ihrem Verantwortungsbereich stehen, Mindestdämmdicken festgelegt. Diese Anforderungen finden Sie in den „Technischen Anschlussbedingungen“ der EVN Wärme GmbH – ebenfalls einer Beilage zu den „Liefervereinbarungen Wärme“.

Bessere Zugänglichkeit der Messeinrichtungen

Die gute und schnelle Zugänglichkeit der Messeinrichtungen ist wichtig, um unseren Kunden und Mitarbeitern eine rasche Ablesung und einen unkomplizierten Zählertausch zu ermöglichen. Hier geht es ebenfalls um Kosteneffizienz. Da wir in der Vergangenheit leider immer wieder Probleme dabei hatten, Messeinrichtungen zu erreichen, haben wir auch hier neue Richtlinien erstellt.

Bitte beachten Sie: Gut und frei zugängliche Messeinrichtungen sind die beste und effizienteste Variante für unsere Kunden und uns. Wenn diese Messeinrichtungen bei zukünftigen Neubauten nicht frei zugänglich sind, werden wir in Zukunft Zähler mit Fernauslesung (M-Bus) einbauen. Die erforderlichen Datenleitungen müssen bei dieser Variante vom Kunden in Abstimmung mit EVN hergestellt werden.

Sie haben Fragen? Ihr Kundenbetreuer XXXXX (siehe Kontakt) steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit!